

Coup des Jahres?: HTB übernimmt Leonidas-Fondsmanagement

Einen Paukenschlag im positiven Sinn, *sehr verehrte Leserin, sehr geehrter Leser*, landete die Bremer HTB-Gruppe in dieser Woche: Die Hanseaten – spezialisiert auf Immobilien, Erneuerbare Energien und Zweitmarkt – übernehmen das Fondsmanagement von zwölf Leonidas-Fonds. Diese dürfte zahlreichen Leonidas-Anlegern wieder neue Hoffnung geben, nachdem die Fonds dieses Anbieters seit Jahren nur noch vor sich hin dümpeln und gravierende Transparenz-Defizite aufweisen (vgl. 'k-mi' 50/18, 20, 50/19). HTB teilt nun mit, dass die HTB-Gruppe am Dienstag, den 02.11.2021, von der Leonidas Management GmbH die persönlich haftenden Gesellschafterinnen von zehn Windkraft- und Solarfonds erworben hat und das Fondsmanagement sowie die Anlegerbetreuung und Anlegerverwaltung von insgesamt zwölf Leonidas-Fonds mit Wirkung zum 01.01.2022 übernehmen wird. Zu den Hintergründen erläutert HTB: *"Die HTB wurde kurzfristig gebeten, das Management der Leonidas-Fonds als neutraler Sachverwalter im Interesse der Anleger zu übernehmen und ist dieser Bitte kurzfristig nach intensiven Verhandlungen mit dem bisherigen Management nachgekommen. Insgesamt übernimmt die HTB damit die Verwaltung eines ehemals platzierten Eigenkapitals von rund 150 Mio. € bzw. ein Investitionsvolumen von rund 700 Mio. € mit rund 8.000 Anlegern. Die Übernahme des Fondsmanagements bzw. die Übernahme von Assetmanagern ist Bestandteil der Strategie der HTB Gruppe. So stellte die HTB Gruppe mit ihrer BaFin-regulierten Tochtergesellschaft bereits in der Vergangenheit u. a. die Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft für Fonds diverser Assetmanager aus den Bereichen Immobilien und Erneuerbarer Energie."* Zu den nächsten Schritten erläutert HTB: *"Die HTB wird die zukünftige Aufstellung und Verwaltung der betreuten Leonidas-Fonds und die Kommunikation mit den Anlegern übernehmen und ihre Strategie zeitnah den Fondsgesellschaftern auf Gesellschafterversammlungen vorstellen. Auf Anlegerseite wird die Übernahme der Leonidas durch die HTB durch Rechtsanwalt Veil von der Kanzlei Mattil aus München begleitet, der bereits zahlreiche Anleger als gemeinsamer Interessenvertreter auch auf den anstehenden Gesellschafterversammlungen vertritt und berät."*

Fazit: HTB ist mit der Übernahme zahlreicher Leonidas-Wind- und Solarfonds ein echter Coup gelungen, der u. E. in diesem Fall im Sinne der Anleger ist. Wir erwarten, dass mit der Übernahme durch HTB sich die Transparenz und das Fondsmanagement spürbar verbessern. HTB kündigt gegenüber 'k-mi' an, umgehend mit der Bestandsaufnahme zu beginnen, um konkrete Lösungsmöglichkeiten für den Weiterbetrieb oder den Verkauf der Parks zu entwickeln. Die Bremer betonen dabei, dass den Anlegern durch den Einstieg der HTB keine Mehrkosten entstehen sollen, sondern die undurchsichtigen Leonidas-Strukturen im Sinne der Anleger geordnet werden sollen. Da einige der Windparks im Ausland gelegen sind, z. B. in Frankreich, sind hier dicke Bretter zu bohren. Wir trauen der HTB aber zu, dass sie hier das Optimum für die Investoren herausholt.



Ihr direkter Draht ...



0211/6698-164

Fax: 0211/6698-777

e-mail: kmi@kmi-verlag.de

... für den vertraulichen Kontakt

Impressum

markt intern Verlagsgruppe – kapital-markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 337a, D-40235 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6698 777. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

kapital-markt intern Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Redaktionsdirektor Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümm, Christian Prüßing M.A., Dipl.-Oec. Curd Jürgen Wulle. Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de. ISSN 0173-3516